

# Saalisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

1. St ü c k. 1. B e i l a g e.

Dienstag, den 10. Januar 1854.

---

## Inhalt.

Choralblasen 2c. — Geborne 2c. — Frauenverein. — Taub-  
stummenanstalt. — Getreidepreis. — 72 Bekanntmachungen.

---

### Choralblasen vom Thurme betr.

---

Es wird in Nr. 50, Beil. 2, Jahr 1853 dieses Blattes auf die schöne Sitte unsrer Stadt hingewiesen, daß früher an den Begräbnistagen lieber Verstorbener häufig vom Thurme ein Choral geblasen sei, und darüber geklagt, daß diese Sitte immer seltner werde. Der Grund für das sichtliche Erlöschen des schönen Brauches wird darin gefunden, daß die Leidtragenden in ihrer gedrückten Seelenstimmung und bei der äußern Unruhe ohne Erinnern in der Regel nicht daran denken, die fragliche Anordnung zu treffen, und es wird daher für zweckmäßig erachtet, daß der Thürmer, wie dies früher geschehen, in den betreffenden Trauerhäusern deshalb anfrage.

Da jedoch eine solche Anfrage immer etwas Bedenkliches hat, so möchte ich in andrer Weise dem Interesse des Publikums entgegen kommen. Zur Erleichterung



für die trauernden Familien, denen es zu beschwerlich sein möchte, den Thurm zu ersteigen, werden nemlich etwaige Bestellungen, das Choralblasen betreffend, sowohl in der Magistratskanzlei bei Empfangnahme des Todtenzettels, als bei Abgabe desselben von dem Todtengräber Herrn Dienst entgegen genommen und an mich befördert.

**Kießler, Thürmer.**

Die vorstehende Anzeige des Herrn Kießler bringen wir auf den Wunsch desselben gern zur Kenntniß unserer Mitbürger.

**Die Redaction.**

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

#### a) Geborne.

**Martenparochie:** Den 1. Oct. 1853 dem Schneidermeister Martin ein S., Christoph Gustav Adolph. (1501.) — Den 5. November dem Collegen an der Realschule Körner eine T., Johanne Thusnelba Clothilde Elisabeth. (975.) — Den 30. dem Deconomen Reusch eine T., Friederike Sophie Antoinette Mathilde. (876.) — Den 15. Dec. dem Tuchbereiter Udlung ein S., Friedrich August Franz. (940.)

**Ulrichsparochie:** Den 8. Nov. dem Collegen an der Realschule Spieß eine T., Rosa Dorothee. (324.) — Den 23. dem Fleischer Laube ein S., August Albert Eduard. (1579.) — Den 27. dem Prediger a. D. Hildenhagen ein S., Ernst. (416.) — Den 28. dem Kaufmann Zerichow eine T., Marie Martha. (501.) — Den 1. December dem Fuhrmann Zacheus eine T., Christiane Friederike Marie. (353.) — Den 11. eine unehel. T., Therese Amalie Minna. (1576.) — Den 24. dem verst. Korbmachermeister Kühne ein S.



Friedrich Carl. (253.) — Den 27. dem Schlossermeister Vogel Zwillingstöchter, unget. (303.)

**Moritzparochie:** Den 29. Novbr. dem Maurer Dick's eine T., Christiane Friederike Minna. (638.) — Den 7. December dem Hausmann Köcke eine T., Friederike Auguste. (632.) — Den 8. dem Bäckermeister Schubarth ein S., Ernst Otto Oscar. (685.) — Den 26. dem Gastwirth Haase ein S., todtgeb. (539.) — Ein unehel. S. (Entbind.-Institut.)

**Domkirche:** Den 15. November dem Posamentier und Knopfmacher Pernitzsch ein S., Heinrich Richard. (245 b.) — Den 14. Decbr. dem Portier an d. Magd. Eisenbahn Parnicke ein Sohn, Friedrich Wilhelm Alwin. (1724.)

**Neumarkt:** Den 23. Juli 1852 dem Gärtner Schotte ein S., Carl Heinrich. (1225.) — Den 18. Novbr. 1853 dem Kaufmann Rathke ein S., Carl Max. (1213 c.)

**Glauch:** Den 11. Decbr. dem Sattler und Tapezierer Trautmann eine T., Johanne Anna Hermine Lina. (1715.) — Den 6. Decbr. dem Eisenbahnarbeiter Zeising gen. Rackewitz eine T., Johanne Auguste. (1692.) — Den 9. dem Handarbeiter Capelle ein S., Friedrich August. (2014.) — Den 21. dem Kurzwaarenhändler Hallupp ein S., Johannes. (2017.)

#### b) Getraete.

**Marienparochie:** Den 31. Decbr. 1853 der Kreisgerichts-Secretair Krauspe mit P. U. Schulze. — Den 4. Januar 1854 der Deconom Reusch mit C. F. Krost.

**Ulrichsparochie:** Den 30. Decbr. 1853 der Stellmacher Lippold mit M. U. E. Ermisch. — Den 1. Januar 1854 der Fleischer Laube mit C. D. M. Mährstädt. — Der Thierarzt 1. Klasse Schirlich mit U. E. H. Mennigke. — Der Schmiedegeselle Schmidt mit C. E. Hauser.



**Neumarkt:** Den 2. Januar der Besitzer einer  
Journirschneidemaschine Hoffmann zu Großosterhausen  
mit J. F. E. gesch. Fricke geborne Körner.

c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 27. Decbr. des Wagen-  
fabrikanten Koch L., Auguste Emma, 9 M. 3 W.  
Gehirnleiden. — Den 28. des Postdirectors Fesca L.,  
Franziska Bertha Helene, 2 J. Abzehrung. — Den 29.  
des Bäckermeisters Jäckel L., Emma, 1 J. 1 M. Zahn-  
krämpfe. — Der Kaufmann Norkel, 83 J. 2 W.  
Entkräftung. — Den 31. des Victualienhändlers Röhr-  
rich Ehefrau, 50 J. 2 M. Leberverhärtung.

**Ulrichsparochie:** Den 27. Dec. des Schlosser-  
gesellen Hehne S., Friedrich Wilhelm, 7 M. 3 W.  
Stückfluß. — Den 28. des Nachwächters Lühner  
L., Marie, 1 J. 4 M. Zahnkrämpfe. — Der Tape-  
tendrucker Schönemann, 34 J. 4 M. Schwindsucht.  
— Eine unehel. L., Clara, 9 M. 3 W. Scropheln. —  
Den 29. der Gärtner Koch, 68 J. 3 M. Altersschwäche.  
— Des Schlossermeisters Vogel Zwillingstöchter, unget.,  
2 L. Schwäche.

**Moritzparochie:** Den 26. Decbr. des Gastwirths  
Haase S., todtgeboren. — Den 28. des Salzträgers  
Moritz Wittwe, 39 J. Verschluckung von Schwefel-  
säure. — Den 30. des Schuhmachers Kranitz nachgel.  
L., Bertha, 18 J. Auszehrung. — Ein unehel. S.,  
2 M. 2 W. Krämpfe.

**Neumarkt:** Den 31. Decbr. des Tuchbereiters  
Kob's L., Clara, 1 J. 6 M. Krämpfe.

**Glauchau:** Den 24. December des Handarbeiters  
Fränzel S., Wilhelm, 1 J. 1 M. Krämpfe. —  
Den 28. des Schul-Collegen Redslöb zu Quersfurt  
Wittwe, 79 J. 9 M. 3 W. Altersschwäche.



### Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Zu Weihnachtsgeschenken sind noch eingegangen:

Bei Fr. San.-Rth. Herzberg: von Hrn. D.  
R. 4 *Rh.*

Bei Fr. G.-Rth. Eiselen: von Ungen. 12 Bü-  
cher, 12 Bleist., 1 B. Federn, Ungen. 12 Halstücher,  
3 Pfefferscheiben, Aepfel u. Nüsse, M. Sch. 1 K. Aepfel.

In der Anstalt: von Fr. D. M. 1 P. Sachen,  
W. 1 Parthie Pfefferscheiben, Ungen. 1 großes Schaukel-  
pferd, Fr. Sch. 1 Parthie Taschentücher, P. 1 *Rh.*,  
Geschenk an Weihnachtswecken.

Bei Fr. Assessor Streiber: von Fr. R. 1 *Rh.*

Um die schuldige Mittheilung, daß wir durch die  
reichen Gaben in den Stand gesetzt waren, 142 Kindern  
eine große Festfreude zu bereiten, knüpfen wir die Bitte,  
daß die freundlichen Geber sich durch recht häufigen Be-  
such der Anstalt eine Ueberzeugung von unsern Bestre-  
bungen verschaffen mögen.

Außer Obigem empfangen wir noch für unsere Ver-  
einszwecke: 1 Frd'or von Ungen. durch Fr. Rth. Herz-  
berg, 15 *Sgr.* von Mimi und Marie, aus ihren Spar-  
büchsen, 3 *Rh.* überwiesene Forderung von Rth. St.,  
27 *Rh.* 13 *Sgr.* 3 *S.* Erlaß einer Medicamenten-Rech-  
nung von St. R. C., 100 *Rh.* von Ungen. in einem  
quittirten Schuldschein über gegebenes Darlehn.

Wir haben für Alles nur Worte des wärmsten  
Dankes.

**Der Vorstand.**

### Frauenverein für Waisenpflege.

Zur Weihnachtsbescheerung ging ferner ein:

W. B. 6 Ellen neue Leinwand und 4 *Sgr.*, Fr.  
Präf. v. B. 2 *Rh.*, ein Gemeindeglied zu St. Ulrich  
1 *Rh.*, Fr. P. 1 *Rh.*, Ungen. 3 *Rh.*, Fr. G. R. B.  
2 *Rh.*, Ungen. 3 *Rh.*, Hr. Buchh. D. 15 St. Bilderb.,  
aus Mimi's und Mariens Sparbüchsen 15 *Sgr.*, L. P.  
Rock für einen Constrm., Mad. K. 1 alter Herrenrock,  
Mad. G. 2 Halst. und 3 Schürzchen, Fr. J. R. W.



2 *Rh.*, Hr. M. aus P. Honigk. Durch Mad. Schwarz von Mad. St. 2 *Rh.*, Ungen. 15 *Sgr.*, H. B. und D. B. 4 *Rh.*, Fr. D. W. 2 *Rh.*, von H. J. F. 1 Päckchen sehr gut gehaltene Sachen. Von der Armen-direction Spielsachen. (In einer frühern Anzeige muß es heißen: Mad. K. 1 *Rh.* 15 *Sgr.*) — Herzlichen Dank allen lieben Gebern.

Halle, den 4. Januar 1855.

G. Tauer.

### Taubstummen = Anstalt.

Es sind ferner folgende Weihnachtsgaben eingegangen: Von Fr. v. R. 2 *Rh.*, Fr. Dr. W. 1 *Rh.*, Hr. K. M. 10 *Sgr.*, Mad. S. 1 *Rh.*, aus der Büchse 10 *Sgr.*, Hr. Bb. B. 4 Dhd. Schreibbücher, 4 Pennale, 1 Dhd. Bleistifte, 1 Packet Schieferstifte u. 1 Spiel, Hr. Kaufm. S. 6 Taschentücher, Äpfel, Nüsse und Pfefferkuchen. Im Namen der hocherfreuten Taubstummen meinen herzlichsten Dank.

Von den am 7. Decbr. v. J. verloosten Geschenken und Arbeiten der Anstalt ist noch ein Rest Gewinne vorhanden, die ich in Empfang zu nehmen bitte.

Halle, den 4. Januar 1853.

Klos, Vorsteher der Anstalt.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer, welche für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1853 für Durchmarsch-Einquartierung noch Verpflegungsgelder zu fordern haben, werden hierdurch aufgefordert, die betreffenden Beträge gegen Abgabe der Quartierbillets bis spätestens zum **12. Januar** c. abzuholen, widrigenfalls von diesem Tage ab die qu. Gelder der Armenkasse überwiesen werden.

Halle, den 3. Januar 1854.

Das Quartier-Amt.



## Sallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 7 Januar 1854.

Weizen	3	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	26	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	25	„	—	„	„	3	„	—	„	—	„
Berke	2	„	—	„	—	„	„	2	„	5	„	—	„
Hafer	1	„	5	„	—	„	„	1	„	11	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armenbirection  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

## Holz-Verkauf.

In den zum Kammerei-Gute Beesen gehörigen Holzungen, der sogenannten Kraacke bei Ammendorf, sollen circa 60 bis 70 Stück Eschen, Rüstern, Erlen, Pappeln und Eichen, zum größten Theil Nussholz,

den 10. Januar c. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bietungslustige wollen sich zu gedachter Zeit im Krahl'schen Gasthose zu Ammendorf einfinden, wo zugleich die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 5. Januar 1854.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Der bisherige Sergeant im 19. Infanterie-Regiment Linke ist als Polizei-Sergeant hier angestellt und ist demselben der Dienst im 7. Polizei-Reviere (Haus-Nr. 1662 bis 1802 und Nr. 1957 bis 2023) übertragen worden.

Halle, den 27. December 1853.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Boffe.





**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das den Erben des Kriegs- und Domainenraths  
Christian Wilhelm Kornemann gehörige, im Hypothe-  
kenbuche der Halleschen Soolgüter unter Nr. 117 einge-  
tragene Solengut,

- a) eine Pfanne Deutch,
- b) eine halbe Pfanne Gutjahr,

nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in  
der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) ein-  
zusehenden Taxe abgeschätzt auf

- ad a) 100 R $\rho$  — 1gr,
- ad b) 37 = 15 = soll

am 3. Februar k. J., Vormittags 11 Uhr,  
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-  
rath Boffe meistbietend verkauft werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten:  
a) die Mitbesitzerin Frau Oberst v. Polborn, Henriette  
geb. Kornemann resp. deren Erben,  
b) die den Geschwistern Winger substituirt Auguste  
Golde, früher zu Benrich,  
werden hierzu öffentlich vorgeladen.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das der Wittwe Burkhard, Johanne Christiane  
geb. Heim, hier gehörige im Hypothekenbuch von Halle  
a. d. S. unter Nr. 1472 eingetragene, auf dem Peters-  
berge belegene Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hy-  
pothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine  
Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abge-  
schätzt auf 697 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf., soll

am 8. Februar k. J., Vormittags 11 Uhr,  
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-  
rath Boffe meistbietend verkauft werden.



**Freiwillige Subhastation.**

Nachstehende den Erben des am 3. August 1853 verstorbenen Gastwirths Johann Friedrich Carl Krahl in Ammendorf gehörige, daselbst belegene und im Hypothekenbuche gedachten Orts unter Nr. 19 eingetragene Grundstücke, als:

- 1) der Gasthof mit dem Gehöfte und Garten, taxirt auf 4311 *Rth.* 4 *Sgr.* 11 *S.*,
- 2) zwölf Morgen Einhundert □ Ruthen Acker in Ammendorfer und Beesener Mark, taxirt auf 1500 *Rth.* 11 *Sgr.* 5 *S.*,

sollen entweder getrennt oder zusammen ertheilungshalber in freiwilliger Subhastation

**am 11. Februar 1854, Vormitt. 10 Uhr,**  
in Krahl'schen Gasthose zu Ammendorf meistbietend verkauft werden.

Die Taxe und die Verkaufsbedingungen können in der Registratur, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 27, eingesehen werden.

Halle a./S., den 22. December 1853.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

**Fabrik-Verkauf.**

Ertheilungshalber beabsichtigen wir unser lange Gasse Nr. 1794 hier belegenes Grundstück, in welchem bisher die Stärkefabrikation betrieben wurde, sich jedoch auch zu jedem andern größeren Geschäft eignet, nebst sämtlichen Fabrik-Utensilien meistbietend zu verkaufen.

Wir haben hierzu einen Termin am 16. Januar, von Nachmittag 2 Uhr ab im gedachten Grundstück anberaunt.

Das Grundstück, so wie die Verkaufsbedingungen, können jederzeit nach vorheriger Anmeldung beim Mechanikus **J. S. Schmidt**, Schmeerstraße Nr. 708, in Augenschein genommen werden.

Halle a./S., den 26. December 1853.

Die Stärkefabrikant **Carl Schmidt'schen** Erben.



In **G. C. Knapp's** Sortim.-Buchhandlung  
(Schroedel & Simon) in Halle ist zu haben:

Der neueste, vollständigste

## Universal-Gratulant

in allen nur möglichen Fällen des Lebens: oder Gelegenheitsgedichte zum neuen Jahre, zu Namens- und Geburtstagen, zur silbernen und goldenen Hochzeitsfeier, zu allen andern häuslichen Festen, so wie Todtenkränze u. Für jeden Rang und Stand. Gesammelt und herausgegeben von **Ludwig**. Dritte, vermehrte Auflage. 8. geh. Preis: 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Mit dem heutigen Tage legte ich das von mir seit her betriebene Zimmer- und Holzhandel-Geschäft nieder. Für das mir seit 31 Jahren geschenkte Vertrauen ergebe ich dankend, bitte ich meine geehrten Geschäftsfreunde, solches auch auf meinen Sohn und Schwiegersohn, die Zimmermeister **Eduard Beek** und **Poppe**, übertragen zu wollen, die, im Besitz meines Waarenlagers, das vereinte gedachte Geschäft erweitert fortzuführen gedenken, und denen ich stets mit meinen Erfahrungen rathend zur Seite bleiben werde.

Halle, den 31. December 1853.

Der Zimmermeister **F. C. W. Beek**.

Mit Bezug auf vorstehende Erklärung unseres Vaters und Schwiegervaters, empfehlen einem hochgeehrten Publikum wir uns hierdurch ganz ergebenst, und bemerken, daß wir vom heutigen Tage ab unter der Firma **Eduard Beek & Poppe** jede Bauarbeit, sowohl Reparaturen als den Neubau ganzer Gebäude, stets gut und prompt ausführen, als auch das Holzhandel-Geschäft fortsetzen werden, wobei wir noch besonders auf das übernommene alte Waarenlager aufmerksam zu machen uns erlauben.

Halle, den 1. Januar 1854.

Die Zimmermeister **Eduard Beek & Poppe**.



## Etablissements - Anzeige.

Daß ich mich hier als Maurermeister besetzt habe, zeige ich hierdurch ergebenst an und bitte, mich mit recht vielen Aufträgen geneigtest beehren zu wollen.

Halle, im Januar 1854.

**H. Korn,**

Neumarkt, Geiststraße Nr. 1273.

### Auction von Nugholz.

Mittwoch den 11. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Garten der Frau Professorin Dzondi, Kirchthor alhier: **170 Stück** Eschen, Rüstern, Aspen, Eiern und Eichen meistbietend versteigert werden.

**Brandt,** Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

### Das Weißwaaren-Geschäft von

**C. Sonnemann & Comp.,**

gr. Ulrichstraße Nr. 57, alter Dessauer, empfiehlt eine Auswahl englischer und französischer Stikereien, als: Kragen, Chemisets, Ärmel, Negligehauben, echte Battisttücher, gestickt und glatt, sowie auch Spitzen und alle in dies Fach einschlagende Artikel und verspricht bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise.

### Handschuhlager **C. Sonnemann & Co.**

**Türkische, Böhmische und Thüringer** gebackene **Pflaumen**, so wie schöne gebackene **Birnen** empfiehlt in bester Qualität im Ganzen und einzeln zu billigen Preisen

**Robert Lehmann.**

**Süßes Pflaumenmus** mit Gewürz bei

**Robert Lehmann.**

**Bohnen, Linsen und Erbsen** in gut kochender Waare bei

**Robert Lehmann.**

Ein Haus mit großen Boden- und Kellerräumen, ganz nahe am Markte, für jedes Geschäft passend, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere sagt die Expedition des Wochenblatts.



Die besten und frischesten bairischen **Malzbou-**  
**bons** von bekannter Güte, gegen Husten, empfiehlt  
**G. L. Helm.**

Mit Zucker eingekochte **Preißelbeeren**, à *fl.* 3  
*Sgr.* 4 *S.*, bestes süßes **Pflaumenmus** und vorzüg-  
lich schöne vorjährige gebackene **Pflaumen** empfiehlt  
**G. L. Helm**, Steinstraße.

### Bekanntmachung.

Unsere vorzüglichsten Schnupf- und Rauchtabelle,  
Barinas-Canaster, Portoriko und abgelagerte Cigarren  
empfehlen wir einem geehrten Publikum ganz ergebenst  
**Kröter & Wolff** im alten Dessauer.

### Pfannkuchen

täglich frisch bei

**G. Krone,**  
obere Leipziger Straße.

Alle Tage frische Pfannkuchen beim  
Bäckermeister **Koch**, Neumarkt 1131.

Hausnummern von Weißblech, schwarz mit weiß  
oder beliebig bezeichnet, sind nach Angabe der Ziffern  
binnen 24 Stunden für 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* zu haben bei  
**F. A. Neuscher**, Klempnermeister,  
Grafenweg Nr. 865.

Gummischuhe, so wie jede Reparatur, verfertigt billig  
und dauerhaft **J. Dessner**, Schuhmachermeister,  
Leipziger Straße Nr. 283.

Gute Kuhmilch ist täglich dreimal frisch zu haben  
am Morikthor Nr. 2019.

Zwei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen Stroß-  
hof, Herrenstraße Nr. 2079.

Ein gutes **Mahagoni-Pianosorte** billig  
Leipziger Straße Nr. 1641b.



Auf ein Haus mit großem Garten und 34 Morgen Feld sucht ein Capital von 1000 — 1500 *Th.* zur ersten Hypothek der  
Justizrath **Wilke.**

Ein gewandter Kellnerbursche sucht bis 1. Februar ein anderweites Unterkommen. Auch sind bis 1. Febr. noch mehrere ordentliche Mädchen zu vermietben; auch findet eine gewandte Köchin zum 1. April eine gute Stelle. Alles Nähere bei

Frau **Sparre**, Freudenplan Nr. 644.

Ein **Lehrling** wird gesucht von  
**W. Heisel**, Uhrmacher,  
Halle, gr. Steinstraße Nr. 174.

**Zeichnungen** zu **Stickerien** jeder Art werden sauber und schnell gefertigt gr. Brauhausgasse 344,  
1 Treppe hoch.

Weißnäherinnen beschäftigt **C. A. Burkhardt.**

Ein arbeitsames Mädchen, die gute Atteste aufzuweisen hat, findet zum 1. Februar einen Dienst Leipziger Straße Nr. 379.

Zur Aufswartung für die Nachmittagszeit wird ein Mädchen gesucht Morikthor Nr. 2017, 2 Treppen hoch.

### **Wohnungs-Gesuch.**

Zwei Stuben und drei Kammern nebst Zubehör werden von einer einzelnstehenden Dame in lebhafter Gegend der Promenade oder Neumarkt zu Ostern d. J. gesucht. Nachricht darüber und Angabe des Preises erbittet man Promenade Nr. 1487.

Ein Logis von 2 Stuben wird zum 1. April zu mietben gesucht, möglichst nach der Mitte der Stadt gelegen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter F St. niederzulegen.

Die geräumige Beletage gr. Ulrichstraße Nr. 24 ist von Ostern ab zu vermietben.



Ein Postbeamter, gut zahlender Miether, sucht ein Logis nahe der Post von 2—3 Stuben und Zubehör. Adressen unter X. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Wohnungsvermiethung.

Die Beletage meines Hauses nebst Zubehör habe ich zur Beziehung zum 1. April c. zu vermieten.  
Kaufmann **Kilian**, Leipziger Straße.

### Ein nobles Logis

von 3—4 Stuben, Kammern, Küche, Waschhaus, Keller u. ist sogleich zu vermieten und 1. April zu beziehen Barfüßerstraße Nr. 124.

Mitten in der Promenade, Gartengasse 1379, sind zwei gesunde helle Logis, a) 3 Stuben, Kammern, b) Stube, Kammer nebst Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartenpromenade sofort zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

In meinem Hause, Frankenstraße Nr. 2, ist das Parterre-Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Feuerungsgefaß, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.  
G. Páhold.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten Rittergasse Nr. 684.

Die zweite Etage in meinem Hause, große Ulrichsstraße Nr. 20, ist noch zu vermieten. Brandt.

Kleine Steinstraße Nr. 210 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem übrigen Zubehör, zu vermieten und Ostern zu beziehen. Desgleichen auch ein Laden mit dazu gehöriger Wohnung.

Eine geräumige Stube nebst Zubehör ist zu vermieten Freudenplan Nr. 643 bei Schönleben.

Stube mit Zubehör zu vermieten Bauhof 311.



Moritzkirche Nr. 611 sind Stube und 2 Kammern nebst sonstigem Zubehör, und 1 kleine Stube mit Zubehör zum 1. April zu vermieten.

Ein freundliches Logis, Stube, Kammer, Küche, Feuerungsgeläß ist von jetzt ab zu vermieten Neustadt Nr. 584.

Eine Wohnung im Hinterhause ist zu vermieten und den 1. April d. J. zu beziehen alter Markt 547.

Eine geräumige Wohnung steht Ostern zu beziehen gr. Sandberg Nr. 246 a.

Eine Wohnung mit Pferdestall und Torfplatz ist zu vermieten Neumarkt 1225.

Eine Stube, zwei Kammern nebst Zubehör ist am Markt Nr. 819 an stille Leute zu vermieten.

Stube, Kammer, Stall, Feuerungsgeläß sind zu vermieten Harz 1316.

Die Bäckerei gr. Ulrichsstraße Nr. 23 ist vom 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hofe bei

**H. Krumbaar.**

Zwei Wohnungen sind in meinem Hause in der Wallstraße zu vermieten.

**Falke,** Leipziger Straße Nr. 306.

Rathhausgasse Nr. 248 sind zwei elegante Familien-Wohnungen zu vermieten.

**G. Barth.**

Zwei Wohnungen, jede zu 20 *Rb.*, sind zu vermieten Breitenstraße 1201.

Zwei kleine Wohnungen sind zu vermieten 1649. Das Nähere im Laden daselbst.

Zwei anständige Familien-Logis von 4 heizbaren Stuben und allem Zubehör sind von jetzt ab zu vermieten und Ostern c. zu beziehen Magdeb. Chaussee Nr. 7.

Zu vermieten ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses kl. Ulrichsstraße Nr. 1005.



**Verlobungs-Anzeige.****Bertha Dietrich,  
Carl Krebs.**

Halle, den 8. Januar 1854.

---

Eine Stube, 1 Kammer, 1 Stube, 2 Kammern  
sind zu vermietten Kl. Ulrichsstraße 1005.

---

Zwei Stuben, Kammer und Küche an ruhige Mie-  
ther zum 1. April zu vermietten Spiegelgasse Nr. 40 b.

---

Ein Laden mit allem Zubehör ist zu vermietten  
und zu Ostern zu beziehen Strohhoßpize Nr. 2138.

---

Ein Laden mit Comtoirstube nebst großem Keller  
ist sofort zu vermietten Leipziger Straße 299.

---

Die Wohnung im Hause Sandberg Nr. 255, welche  
seit mehreren Jahren Restaurateure bewohnten, ist kom-  
mende Ostern zu vermietten.

**J. J. Spieß** in der alten Post.

---

Graseweg Nr. 839 ist ein Logis, bestehend aus  
Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. April  
zu vermietten.

---

In einem ruhigen Hause ist ein freundliches Logis  
für einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietten gr.  
Berlin Nr. 421.

---

Ein Logis von Stube, Kammer Küche, Keller nebst  
Zubehör steht vom 1. April an zu vermietten Strohhoß-  
spize Nr. 2114.

---

In dem Hause am Moritzkirchhof Nr. 619 ist 1  
Stube, Kammer und Küche zu vermietten und zum 1.  
April 1854 zu beziehen.

---

Eine Schlafstelle ist offen Mühlgasse 1037 eine  
Treppe hoch rechts.

---

Mittwoch frische Wurst und Wurstsuppe bei  
**Matsch** in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)